

Presseinformation

30. April 2019

Carnival Sunrise auf erster Fahrt – Einstige Triumph nach 200 Mio. Dollar-Umbau nicht nur mit neuem Namen unterwegs

München – Nach zweimonatigem Generalumbau und unter Einsatz von 200 Millionen US-Dollar hat die einstige Carnival Triumph ihren Dienst wieder aufgenommen. Dabei startete das Schiff als Carnival Sunrise nicht nur unter neuem Namen. Neben der kompletten Modernisierung aller Kabinen wurden auch jene Restaurant- und Bar-Innovationen installiert, die bereits das Bild der jüngeren Carnival-Schiffe prägen.

Das gilt insbesondere für verschiedene Snack-Stationen und Bars wie beispielsweise Guy's Burger Joint, die Pizzeria del Capitano sowie die RedFrog Rum Bar oder die BlueGuana Cantina & Tequila Bar. Aber auch Spezialitäten-Restaurants, die mit Sushi- oder Seafood-Angeboten locken, warten auf die Passagiere der Carnival Sunrise.

Familien werden sich besonders über den neuen Wasserpark sowie die exklusiv auf Kinder und Jugendliche ausgerichteten Bereiche Camp Ocean, Circle C und Club O2 freuen.

Die ersten Reisen führen die Carnival Sunrise ab/bis Norfolk (Virginia, USA) auf sechs- bis achttägige Karibik-Kreuzfahrten. Im Sommer stehen dann unterschiedlich lange Cruises ab/bis New York auf dem Routenplan, ehe es im Herbst ab/bis Fort Lauderdale auf fünf- bis sechstägige Fahrten durch die Karibik geht.

Weitere Informationen und Buchung unter www.carnivalcruiseline.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Carnival Cruise Line

Mit 26 Schiffen und jährlich 5,2 Mio. Passagieren ist Carnival Cruise Line eine der zwei größten Kreuzfahrt-Reedereien weltweit. Jüngstes Flottenmitglied ist die Carnival Horizon (3.974 Passagiere), die im April 2018 ihre Jungfernfahrt absolvierte. Im Dezember 2019 wird mit der Carnival Panorama ein weiterer Neubau der Vista-Klasse zur Flotte stoßen, bevor im Herbst 2020 mit der Mardi Gras das bislang größte (5.200 Gäste) sowie das erste mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiff in Dienst gestellt wird. 2022 soll ein weiterer LNG-Kreuzer folgen.